

Beschreibung der Maßnahmen

Die gegenwärtig bestehende nasse verzinkte Feuerlöschleitung ist desolat.

Die Anlage wurde zu Beginn der 1990er Jahre errichtet.

Bei Reparaturarbeiten wurde seitens des Auftraggebers erhebliche Inkrustation festgestellt.

Des Weiteren ist eine Nennweitenreduzierung der Trinkwasserversorgung aus wasserhygienischen Gesichtspunkten sinnvoll.

Mit der einhergehenden notwendigen Sanierung soll auf trockene Steigleitungen umgestellt werden.

Die Maßnahmen im Hochbau sind baubegleitender Art für die durchzuführenden Haustechnikarbeiten und betreffen vorrangig den Abbruch und Neubau von Trockenbauwänden, Vorsatzschalen und Unterhangdecken, einschließlich der bauteilzugehörigen Bekleidungen (Fliesen / Farbanstriche / Unterdecken).

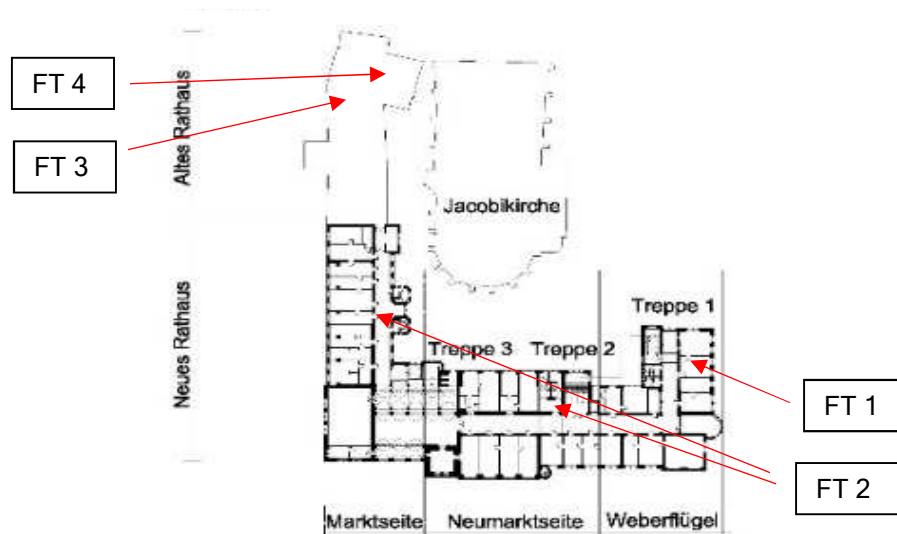
Rathaus Chemnitz – ein denkmalgeschütztes Gebäude

Das Neue Rathaus wurde nach den Plänen von Stadtbaurat Möbius nach 4-jähriger Bauzeit am 2. September 1911 eingeweiht. Das Gebäude hat im Gegensatz zur Stadt zwei Weltkriege und deren Nachwirkungen überstanden.

Heute stehen das Alte und das Neue Rathaus unter Denkmalschutz.

Die geringen Verluste und Veränderungen der denkmalwerten Substanz entstanden überwiegend in den Jahren von 1970 – 1990. Bis auf wenige vertretbare Ausnahmen sind diese im Sinne der Denkmalpflege reproduzier- und korrigierfähig.

Die Sanierung der Feuerlöschleitungen des gesamten Rathauses betrifft partiell 4 Stränge durch alle Geschosse.



Da sich die Rohrinstallationen in Trockenbauvorsatzschalen oder Vorwänden befinden, müssen diese geöffnet und rückgebaut werden. Gleiches gilt für die Unterdeckenbereiche. Je nach Leitungsführung müssen die Trockenbaubekleidungen erneuert oder ergänzt werden. Alle Bekleidungen werden in diesen Bereichen erneuert.

Fotodokumentation

Außenstandorte



Kirchturm Marktseite- Altes Rathaus



4. Obergeschoss - Altes Rathaus



1. Obergeschoss - Neues Rathaus

